



BURG MÜHLHAUSEN | MÜHLHÄUSER SCHLÖSSL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Odenwaldkreis](#) | [Breuberg-Mühlhausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die südlich von Breuberg gelegende Wasserburg aus dem 14. Jahrhundert, diente als Talsperre.

Von der einstigen Burg sind nur noch Reste der westlichen Mauer, sowie Spuren von Grundmauern erhalten geblieben. Vor einigen Jahrzehnten lehnte sich noch der Turm an die westliche Mauer an. Die Wassergräben sind verlandet, aber noch gut zu erkennen.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°47'47.7"N 9°03'05.6"E](#)
Höhe: 170 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Mühlhausen auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Breuberg Richtung Lützelbach. Kurz bevor es rechts nach Rimhorn geht, befindet sich rechts ein Parkplatz mit Wanderkarte (von dort etwa 1 Km Fußweg: Man geht ein Stück weiter Richtung Lützelbach. Nachdem man den Bach überquert hat, folgt man diesem links bis zur Ruine (keine Wege vorhanden!).

Kostenlose Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz Mühlhäuser Brücke.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

-



Wanderung zur Burg

-

Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

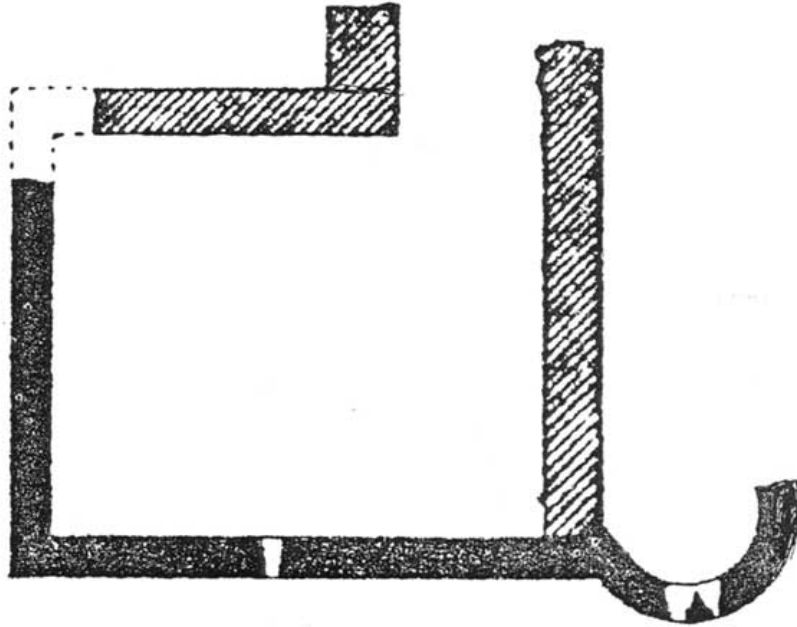
nicht barrierefrei

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Handzeichnung von Georg Schäfer 1881 / 918

Historie

- 14. Jhdt. Vermutliche Gründung durch die Herrschaft Breuberg als Strassensperre.
- 18. Jhdt. Beginnender Verfall nachdem der letzte Bewohner; ein Dienstmann; die Burg verlassen hatte.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen, Burgruinen und Burgstätten in Hessen | Gudensberg, 2000
- Tillmann, Curt - Lexikon der deutschen Burgen und Schlösser. Band 2: Maschau bis Zyrowa | Stuttgart, 1959

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

- [18.07.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
- [vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 18.07.2020 [SD]